

An keinem Tage fehlte es den Kindern an angenehmen und nützlichen Beschäftigungen; ihre Gärten, ihre Heerden erhielten sie immer in Thätigkeit. Bald war hier eine Hütte oder Verzäunung auszubessern, bald wurde dort eine neue Anlage gemacht, und der Boden zu neuen Pflanzen oder Blumen umgearbeitet. Lina hatte besonders mit Pedro die häuslichen Geschäfte übernommen; ihre Fleißigkeit verschaffte dem guten Alten große Erleichterung; ja sie übertraf bald, in Bereitung und Zurichtung der Speisen, ihren Lehrmeister.

Nunmehr trat aber die Zeit ein, wo sich die Geschäfte noch weit mehr häuften, und die vereinigten Kräfte und Hände dieser kleinen Gesellschaft nicht hinreichten, auch bei dem anhaltendsten Fleiße, alle die Früchte einzusammeln, die jetzt in Gärten und an den Bäumen reiften. Jetzt wurde der Weizen und Reis eingeerntet und in das dazu bestimmte Borrathshaus eingetragen; dann die Hülsenfrüchte, die ihnen künftig zu ihrer Nahrung dienen sollten. Dann kam